

Breitbandausbau weiter vorantreiben: VDE Initiative jetzt mit eigener Führung

- **VDE Initiative Gremienverbund Breitband jetzt erstmals mit ehrenamtlicher Führung**
- **Andreas Kohl von Netze BW und Prof. Dieter Schwarzenau von der Hochschule Magdeburg übernehmen die Aufgabe für die nächsten zwei Jahre**
- **Einheitliche Standards für Qualifizierung von Fachkräften schaffen**

(Frankfurt am Main, 13.09.2022) Die [Initiative Gremienverbund Breitband](#) hat sich jetzt erstmals eine eigene Führung gegeben: In der letzten Sitzung wurden Andreas Kohl von Netze BW und Prof. Dieter Schwarzenau von der Hochschule Magdeburg zu den neuen ehrenamtlichen Vorsitzenden ernannt. Das Führungsgremium soll den Gremienverbund nach außen repräsentieren und intern leiten. Damit soll der Breitbandausbau in Deutschland weiter vorangetrieben werden.

Die Initiative wird von der Informationstechnischen Gesellschaft im VDE ITG, dem Rohrleitungsverband rbv und dem Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke ZVEH getragen. Der Gremienverbund will die Fachkräfteausbildung für den Glasfaserausbau vereinheitlichen. Denn die fehlenden Fachkräfte sind einer der Hauptgründe, warum der Breitbandausbau in Deutschland kaum vorankommt.

Zwei Leitlinien für Qualifizierung werden bald veröffentlicht

„Wir erwarten einen weiteren signifikanten Anstieg des Bedarfs an qualifizierten Fachkräften für den Glasfaserausbau, wenn die Gigabitstrategie des Bundes umgesetzt wird“, so Andreas Kohl.

„Wir bieten bereits vergleichbare Qualifizierungsmodule in unseren Aus- und Weiterbildungszentren in Esslingen und Biberach an. Die Erfahrungen fließen in die Arbeit an VDE-Leitlinien ein.“

Zehn Weiterbildungsinstitutionen machen bereits mit. Die Veröffentlichung von zwei Leitlinien ist in greifbarer Nähe: Qualifizierung von Fachkräften für den Leitungstiefbau für Mikrorohr-

Anlagen sowie Qualifizierung von Fachkräften für die Arbeiten an Netzelementen der Netzebene 3.

Sehr erfreulich für die Initiative, denn es fehlen Tiefbauerinnen und Tiefbauer, die die sehr empfindlichen Glasfaser unter die Erde bringen und verlegen. Oder Expert*innen, die sich mit dem Anschluss der Breitbandnetze und deren Betrieb auskennen. Prof. Dr. Dieter Schwarzenau von der Hochschule Magdeburg zeigte sich beeindruckt vom Fortschritt aller Projektkomitees. „Ich sehe, dass die vor Jahren begonnene Arbeit zu Qualifizierungsmaßnahmen entlang der Wertschöpfungskette im Glasfaserausbau erfolgreich weitergeführt wird und freue mich auf die Aufgabe, den Beirat aktiv zusammen mit Herrn Kohl zu leiten.“

Über die Informationstechnische Gesellschaft im VDE (VDE ITG)

Die Informationstechnische Gesellschaft im VDE (VDE ITG) ist die nationale Vereinigung aller auf dem Gebiet der Informationstechnik Tätigen in Wirtschaft, Verwaltung, Lehre und Forschung und Wissenschaft. Ihre Ziele sind die Förderung der wissenschaftlichen und technischen Weiterentwicklung und Bewertung der Informationstechnik in Theorie und Praxis. 1954 als Nachrichtentechnische Gesellschaft gegründet, ist sie die älteste Fachgesellschaft im VDE. Die neun Fachbereiche, denen über 80 Fachgremien zugeordnet sind, decken das gesamte Spektrum der Informationstechnik ab. Etwa 10.000 VDE Mitglieder haben sich der ITG zugeordnet und über 1.000 Expert*innen arbeiten ehrenamtlich in den Gremien mit.

Mehr Informationen unter <https://www.vde.com/de/itg>

Über den VDE

Der VDE, eine der größten Technologie-Organisationen Europas, steht seit mehr als 125 Jahren für Innovation und technologischen Fortschritt. Als einzige Organisation weltweit vereint der VDE dabei Wissenschaft, Standardisierung, Prüfung, Zertifizierung und Anwendungsberatung unter einem Dach. Das VDE Zeichen gilt seit mehr als 100 Jahren als Synonym für höchste Sicherheitsstandards und Verbraucherschutz.

Wir setzen uns ein für die Forschungs- und Nachwuchsförderung und für das lebenslange Lernen mit Weiterbildungsangeboten „on the job“. Im VDE Netzwerk engagieren sich über 2.000 Mitarbeiter*innen an über 60 Standorten weltweit, mehr als 100.000 ehrenamtliche Expert*innen und rund 1.500 Unternehmen gestalten im Netzwerk VDE eine lebenswerte Zukunft: vernetzt, digital, elektrisch. Wir gestalten die e-diale Zukunft.

Sitz des VDE (VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V.) ist Frankfurt am Main. Mehr Informationen unter www.vde.com

Pressekontakt: Vanessa Rothe, Tel. +49 170 7645316, presse@vde.com